944. Pöllau, Gült des Benefiziaten der Sankt Niklastift.

1. a) Leibsteuer 1527. Nr. 389.
   b) Bodengeld 1571. V 78.
   c) Rauchgeld 1572. Nr. 398.
2. Neue Einlage 1543. Gültschätzung 1542 28/409.

Inhaltsübersicht:

Unter 1 a: Untertanen ohne örtliche Aufgliederung.

Unter 1 b und c: Keuschen oder Weingartlhäusln zu Obersallegg[1]), Untersallegg[2]) und (Bachinger) Point[3]), alles KG. Staudach, „Erben" und Zwischen Hartberg und Penzendorf.

Dazu nur unter 1 b: Penzendorfbergen[4]) und Klauberg[5]).

Unter 1 c: Untertanen nach Besitzkategorien (Höfe, Huben und Keuschen oder Weingartlhäusln) gegliedert. — Schätzung des Pfarrhofs zu Neuberg[6]).

Zur Gültgeschichte vgl. Gültaufsandung 62/1270 fol. 1: Umschreibung der bereits im Jahre 1597 dem Stifte Pöllau inkorporierten Benefiziatengült St. Nicolai (22 ℔ 16 ß) und der Gült ULF. Bruderschaft auf Pöllauberg (4 ℔ 2 ß) auf das Stift Pöllau, 1732.

---

[1]) Obern Sal(l)eckh. — [2]) Under Salleckh, Unter Salegkh. — [3]) Peundt, Pacherpeundt. — [4]) Penczenperg. — [5]) Glaurberg. — [6]) Neyberg.

945. Pöllau OG. St. Marein bei Neumarkt, Filialkirchengült St. Leonhard.

Siehe auch Einschlägiges unter St. Marein bei Neumarkt, Kirchengült (Nr. 729).

1. Stiftregister: 1735, 1747. Laa. A. Stiftregister 42/488, 489.
2. Theresianischer Kataster. Mit Subrep. Tab. 1753 (U 1—9).
   Von J Z 68 Verweis auf J Z 42.
3. Grundbücher:
   Untertanen (U 1—10) in den KG. St. Marein b. N. (1, 2, 4, 5, 9, 10), Neumarkt (3), Tauchendorf (6) und Zehent zu Mariahof und am Holzergut in der Zeutschach (8).
   1. GbNR BG. Neumarkt Nr. 77. ca. 1825.
   2. GbNR BG. Neumarkt Nr. 82. Abg. um 1880.

946. Pöllauberg, Gült Unserer Lieben Frauen-Bruderschaft.

1. Leibsteuer 1527. Nr. 390.
2. Anlage des Wertes 1542. Gültschätzung 1542 28/410.

Mit je einem Untertanen bei Kammern (der Pockmaierhof zu Pfaffendorf OG. Kammern stammt aus der Stiftung des Wolfgang Pockh ddo. 1474 April 24, Urk. Nr. 7500 b) und zu Pikeroi. — Zur weiteren Gültgeschichte s. den Hinweis unter Nr. 944.